

KARRIERESPRUNG

Austrian

Andreas Otto (51), derzeit Produkt- und Vertriebsvorstand bei Lufthansa Cargo in Frankfurt, wird per 1. Oktober 2014 neuer Chief Commercial Officer bei der Austrian Airlines AG.



Asfinag

Mit Andreas Fromm (38) leitet künftig ein Niederösterreichischer die wichtige Asfinag-Abteilung „Technische Koordination“.



Avnet

Die gebürtige Grazerin Mag. (FH) Nicole Mayer, MBA (36) verstärkt als Key Account Managerin das Services Team von Avnet und konzentriert sich hauptsächlich auf den Trainingsbereich.



ÖVS

Christa Kleiner übernahm mit September die Geschäftsführung der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS). Sie folgt damit auf Peter Schwarzenbacher.



Samsung

Thomas Schiefer (46) ist seit Anfang August neuer Leiter des Enterprise Business Teams von Samsung Electronics Österreich.



Hectas

Albert Badr (42) ist ab sofort bei Hectas Facility Services für die Betriebsleitung Wien, Niederösterreich und Burgenland verantwortlich.



Bayer

Dipl.-Ing. Michaela Reda verantwortet ab sofort das Qualitätsmanagement bei Bayer Austria und fungiert zudem als Local Quality Representative. Damit folgt sie Dr. Manfred Köhl, der seinen Ruhestand antritt.



Bene

Die an der Wiener Börse notierte Bene Gruppe berief Jörg Lange (53) zum neuen Geschäftsführer von Bene Russland. Er lebt und arbeitet seit 20 Jahren in Russland.



S-Immo

Mag. Evelin Horváth, MA ergänzt seit Kurzem das Team „Unternehmenskommunikation und Investor Relations“ der S Immo AG.



Mides

Ing. Alexander Dutzi, MBA (44) ist neuer Sales Director bei Mides, einem der Unternehmen im Bereich der bildgebenden Diagnostik.



Die Personalverantwortlichen planen wieder mit mehr Beschäftigten.

BILD: SN/BERNHARD SCHREGLMANN

Gute Aussichten

Der Beschäftigungsausblick sieht ein Plus voraus. Österreichs Arbeitgeber sind vorsichtig optimistisch.



Österreichs Personalverantwortliche sehen einen leicht positiven Trend auf dem österreichischen Arbeitsmarkt im letzten Quartal 2014. Bereinigt um saisonal bedingte Schwankungen weist der Beschäftigungsausblick plus fünf Prozent auf. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 steigen die Aussichten um drei Prozent und zum vierten Vorjahresquartal um vier Prozent. Von den Personalisten planen neun Prozent, ihren Personalstand im vierten Quartal 2014 aufzustocken, vier Prozent wollen ihn reduzieren. Die Prognosen der

Bundesländer und Wirtschaftssektoren zeigen wie im dritten Quartal 2014 ein gemischtes Bild. „Der Beschäftigungsausblick von plus fünf Prozent im vierten Quartal 2014 stimmt vorsichtig optimistisch. Er lässt auf eine leichte Erholung des österreichischen Arbeitsmarkts hoffen“, sagt Erich Pichorner, Geschäftsführer von ManpowerGroup Österreich. Der Studie nach erwarten zwei Drittel aller Arbeitgeber einen Anstieg des Beschäftigungsausblicks auf Bundesländerebene, allen voran in Wien. Sieben von neun Personalverantwortlichen geben auf Wirtschaftssektorebene einen positiven Ausblick ab. „Besonders der Finanz- und Dienstleistungssektor bieten aussichtsreiche Chancen auf eine Neuanstellung. 14 Prozent der Personalisten planen eine Aufstockung ihres Mit-

arbeiterstands im letzten Quartal 2014“, weiß Pichorner. Wien schneidet mit einem respektablem Plus von 13 Prozent am besten ab. Dies ist der stärkste Anstieg seit dem dritten Quartal 2010 und bedeutet eine Verbesserung von sieben Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2014 bzw. plus 14 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2013. An zweiter Stelle folgt Salzburg mit +/- null Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2014, aber plus neun Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2013. Am aussichtsreichsten erscheinen die Chancen auf einen neuen Job im Finanz- und Dienstleistungssektor mit plus 14 Prozent. Dies bedeutet einen respektablem Anstieg von neun Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2014 bzw. fünf Prozent im Vergleich zum vierten Quartal 2013.

Spätsommerfest des HRBC: Netzwerken im Soccerpark

Bei herrlichem Wetter konnten die Mitglieder des Human Resources Business Club (HRBC) ihr Ballgefühl verbessern und ein Instrument zur Teamentwicklung kennenlernen.

In Anlehnung an das Spätsommerfest 2012 (Kennenlernen des Golfsports auf der Driving Range) und der heurigen Fußball-WM konnten die Mitglieder beim diesjährigen Fest ihr Geschick für taktisches Spiel und ihr Ballgefühl im Soccerpark in Wals-Siezenheim unter Beweis stellen. Fußballgolf vereint Fußball und Golf, indem ein Ball mit dem Fuß mit möglichst wenigen „Schlägen“ über verschiedene Hindernisse bis zum Loch gespielt wird. In Teams spielten sich die Mitglieder wie beim Golf durch 18 Bahnen, wobei der Spaß an erster Stelle stand und auch auf sehr individuelle Weise versucht wurde, dem Motto des Soccerparks gerecht zu werden: „Das Runde muss ins Runde!“

Das gemütliche Beisammensein in der Pfenninger Alm rundete den unterhaltsamen Nachmittag ab. Bei

Spanferkel und Strudelvariation wurden Netzwerke gestärkt, ein fachkundiger Austausch gepflegt und über Teamerfolge des sportlichen Programms geplaudert.

Seit seiner Gründung im Jahr 2009 hat sich der HRBC in Salzburger und bayerischen HR-Kreisen einen guten Namen gemacht. Der HRBC sieht sich als Informations- und Diskussionsplattform für Entscheidungsträger im Bereich der „Human Re-

sources“. Jährlich werden gemeinsam Themenschwerpunkte festgelegt, zu denen im Laufe des Vereinsjahres Veranstaltungen in verschiedenen Formaten für HRBC-Mitglieder und Interessierte ausgerichtet werden.

Kontakt: HRBC – Human Resources Business Club, Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg, Tel.: +43 662/8373-281, E-Mail: OFFICE@HRB-CLUB.AT und online unter WWW.HRB-CLUB.AT



Der HRBC lud zum Ausprobieren einer Fun-Sportart.

BILD: SN/MARTINA GRUBER (2)



Bei den Hindernissen, die im Soccerpark Salzburg zu bewältigen waren, waren taktische Spielplanung und Ballgefühl gefragt.

ANZEIGE